



Der Kinderschutzbund
Kreisverband Kempten

Jahresbericht 2022



Familie leben.

Kinderschutzbund Kempten e.V.

Karin Bartelt- Geschäftsführung

Memminger Straße 63

87439 Kempten

Montag bis Freitag

von 8:30 - 11:30 Uhr

Tel. Nr. 0831 - 14322

Fax Nr. 0831 - 5237389

info@kinderschutzbund-kempten.de

kinderbetreuung@kinderschutzbund-kempten.de

www.kinderschutzbund-kempten.de

Vorstand

Melanie Korthaus	Vorstand
Rudolf Haginger	Vorstand und Schatzmeister
Conny Roth	Schriftführerin
Susanne Komm	Beirätin
Kerstin Huneke	Beirätin
Dr. Volker Schmidt	Beirat
Moritz Bucker	Beirat
Gisela Hummel	Beirätin

Kassenprüfung 2022

Cora Schäfer, Kathrin Christophoridis

Projekte:

Offene Kinderbetreuung

Carolin Helmle

Montag bis Freitag:

8:00 - 11:30 Uhr

Miki- Dein Sprungbrett

Kornelia Ebert, Marlene Krista

Montag bis Donnerstag

12:00 - 16:00 Uhr

Familienpaten

Almut Klotz

Montag und Freitag

8:00 - 11:30 Uhr und nach Vereinbarung

Hebammennetzwerk Ke-OA

Ingrid Notz, Claudia Amon

Sprechzeiten:

Dienstag: 8-12 Uhr, Donnerstag 10-14 Uhr

Projektleitung:

Cornelia Ebert

Carolin Helmle

Almut Klotz

Conny Roth

Melanie Korthaus

Miki-dein Sprungbrett

Offene Kinderbetreuung

Familienpaten

Babysittervermittlung

Elternkurse

Elternkursleiter:

Luise Steinmetz	Elternkursleiterin
Hedwig Wegscheider	Elternkursleiterin
Iris Zick	Elternkursleiterin
Melanie Korthaus	Elternkursleiterin
Kerstin Hippin	Elternkursleiterin

Offene Kinderbetreuung:

Lucia Vetter
Heidi Hartl
Sabine Thomczyk
Andrea Kopf
Rebecca Zang
Sabine Durach

Miki- Dein Sprungbrett:

Marlene Krista

Bankverbindung:

Raiffeisenbank Kempten-Oberallgäu e.G.
IBAN DE46 7336 9920 0000 804002
BIC GENODEF1SFO

Der Kinderschutzbund Kempten e. V. ist als gemeinnützig anerkannt.

Spendenkonto:

Raiffeisenbank Kempten-Oberallgäu e.G.
IBAN DE46 733 69920 0000 804002
BIC GENODEF1SFO

VORSTANDSBERICHT

Liebe Mitglieder, liebe Mitarbeiter, sehr geehrte Spender und Unterstützer des Kinderschutzbundes Kempten, ein erfolgreiches Jahr 2022 liegt hinter uns und voller Freude konnten wir erstmalig wieder einen Aktionstag feiern. Unsere Präsenz am Altstadtfest glitzerte und erfreute sowohl große als auch kleine Besucher. Das Jahr 2022 gab uns allen ein Stück Normalität zurück. Unsere Projekte liefen nahezu ohne Einschränkungen und waren sehr gut besucht.

Einen riesigen Schritt in Richtung Zukunftssicherung machten wir mit unserem erfolgreichen Miki Projekt. Nachdem die Pläne für eine zweite Gruppe nicht verwirklicht werden konnten, haben die Rotarier beschlossen, die bereits bestehende Miki Gruppe zu fördern. Über die kommenden zehn Jahre wird es eine Kooperation geben, die das Projekt sichert und aufgrund der Kostenübernahme durch die Rotarier, den Kinderschutzbund immens entlastet. Wir danken auf diesem Weg den Rotariern für ihr Engagement.

Die Mitgliederversammlung konnte stattfinden und seitdem verstärkt Gisela Hummel als Beirätin den Vorstand. Darüber freuen wir uns sehr. Unser neu ins Leben gerufenes Elternfrühstück am Donnerstag erfreut sich großer Beliebtheit und die muntere Runde aus Eltern und Kleinstkindern fühlt sich sehr wohl in dem Angebot.

Die Arbeit im Kinderschutzbund Kempten wird auch zukünftig zum Besten der Kinder und Familien weitergeführt. Der Kinderschutzbund Kempten e.V. wird seine qualitativ hochwertige Arbeit fortsetzen und Beratung, Entlastung und Prävention anbieten.

In diesem Sinne grüßen wir Sie alle herzlichst

Ihre Melanie Korthaus

(Vorstand)

Ihr Rudolf Haginger

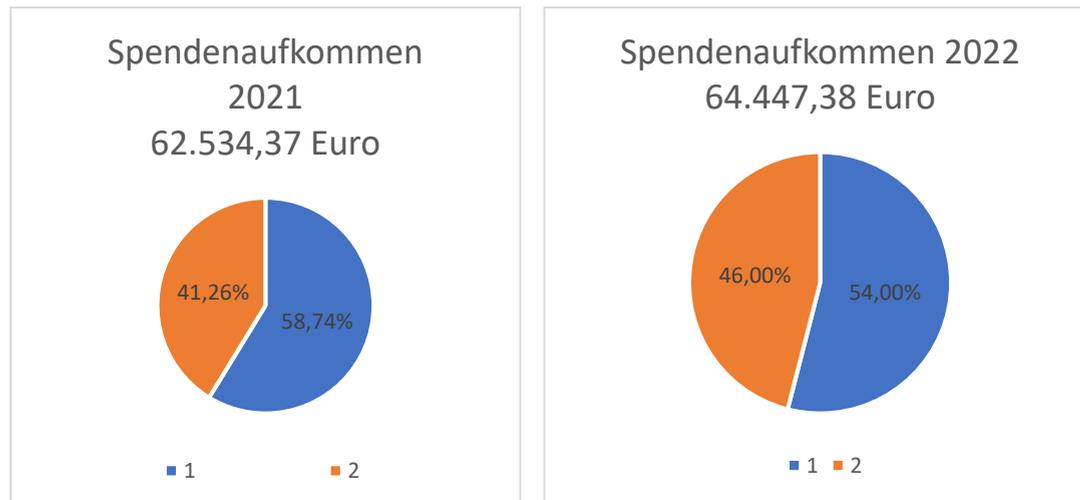
(Schatzmeister)

Finanzen

Der Verein befindet sich in einer soliden Finanzlage. Die Kostenübernahme des Miki Projektes durch den Rotary Club Kempten verschafft dem Verein finanziell Luft und sichert gleichzeitig das Projekt über die nächsten Jahre. Das rückläufige Spendenaufkommen aus nicht projektbezogenen Spenden macht uns etwas Sorgen. Bislang können alle Leistungen und Angebote des Vereins weiterhin unverändert angeboten werden.

Rudolf Haginger, Schatzmeister

Spendenaufkommen 2021 und 2022 im Vergleich:



1 = freie Spenden und Bußgelder

2 = projektbezogene Spenden

Neues aus den Projekten

BABYSITTERVERMITTLUNG



Um Eltern in Kempten und Umgebung zeitliche und persönliche Freiräume zu schaffen, bietet der Kinderschutzbund Kempten e.V. eine Babysittervermittlung an.

Die jährlich stattfindende Schulung von neuen interessierten Kräften, die den bestehenden Pool an Babysittern des Vereins erweitern, fand im Oktober/November 2022 statt. Seitdem verstärken neun frisch geschulte Babysitter unsere Kartei. Die Babysitterkartei umfasst 30 Stammdaten, sodass meist wohnortnah der passende Babysitter vermittelt werden kann. Es kam im Jahr 2022 zu 38 Vermittlungen durch den KSB.

Ansprechpartnerin ist Frau Karin Bartelt. Alle weiteren Absprachen erfolgen ausschließlich direkt zwischen den Familien und dem Babysitter. Wir freuen uns weiterhin über eine rege Nachfrage!

Conny Roth, Projektleiterin

ELTERNKURSE – „STARKE ELTERN – STARKE KINDER“



Unsere Elternkursleiter bilden ein starkes Team für starke Eltern. Die diversen alters- und sprachspezifischen Elternkurse wurden auch im Jahr 2022 im kleinen Rahmen angeboten.

- die Kurse geben Raum, um sich mit Fragen und Problemen in der Erziehung auszutauschen
- die Kurse helfen, mit schwierigen Situationen entspannter umzugehen
- die Kurse werden von erfahrenen pädagogischen Fachkräften geleitet

18 Teilnehmer besuchten die Kurse, verteilt auf drei verschiedene Angebote.

Für die Zukunft wird sich das Team Gedanken machen, den Eltern die Inhalte des Kurses in unterschiedlichen Formaten (in Präsenz, teil-digital oder online) anzubieten.

Melanie Korthaus, Projektleiterin

PROJEKT „FAMILIENPATEN“



Das Projekt Familienpaten startete mit 14 Patinnen ins neue Jahr.

Da es weitere Interessentinnen für die ehrenamtliche Arbeit in Familien gab, konnte im Frühjahr eine weitere Gruppe geschult und die Gesamtzahl der Patinnen auf 18 erhöht werden.

Dank der zahlreichen Anfragen nach Pateneinsätzen, konnten die frisch geschulten Patinnen gleich ab dem Sommer in neue Einsätze starten.

Insgesamt wendeten die Patinnen im Rahmen ihrer Einsätze 980 Stunden an Betreuung im Jahr 2022 in den Familien auf. Die Gesamtzahl der im Projekt aufgewendeten Stunden lag bei 1254 Stunden.

16 Familien mit insgesamt 43 Kindern wurden betreut. (Zusätzlich gab es 20 Anfragen, bei denen kein Familienpateneinsatz zustande kam, aber anderweitige Hilfen vermittelt werden konnten.)

Der Anteil deutscher Familien lag bei 69%, Anteil von Familie mit Migrationshintergrund 31%.

Die Familien stammen fast hälftig aus dem Oberallgäu und Einzugsgebiet Kempten.

Almut Klotz, Projektkoordinatorin

OFFENE KINDERBETREUUNG

Das Betreuungsjahr der offenen Kinderbetreuung verlief rückblickend sehr zufriedenstellend, sowohl aus Sicht der pandemischen Lage (keine Auflagen, die den Betrieb einschränkten) als auch aus Sicht der Belegung. Die Eltern freuten sich sehr darüber, ihren Kindern wieder Kontakte zu Gleichaltrigen zu ermöglichen und dadurch auch die Möglichkeit zu bekommen sich im sozialen Miteinander ausprobieren zu können.

Durch unser Betreuungsjahr beschäftigten wir uns ganzheitlich mit folgenden Themen:

- Fasching
- Ostern
- Mutter-/Vatertag
- Laternenfest
- Nikolaus
- Advent und Weihnachten

und weiteren pädagogischen Angeboten die sich am Jahreskreis orientieren.

Besonders freuten wir uns in diesem Jahr über einen zweiten Krippenwagen den wir aufgrund der hohen Kinderzahlen dringend benötigten, um weiterhin unser Umfeld erkunden zu können und den Spielplatz zu besuchen.

Insgesamt besuchten 996 Kinder im Jahr 2022 die offene Kinderbetreuung im täglichen Durchschnitt waren es 5,66 Kinder.

Betreut wurden sie täglich von 8 - 11.30Uhr von Heidi Hartel, Lucia Vetter, Andrea Kopf, Rebecca Zang, Sabine Durach, Carolin Helmle und wechselnden Praktikantinnen und Praktikanten.



Carolin Helmle, Projektleitung

MIKI - Dein Sprungbrett



Das erfolgreiche MiKi Projekt wurde auch im Jahr 2022 mit voller Auslastung weitergeführt. Highlights in diesem Jahr waren die Mitmach-Aktion zum Thema „Gesunde Ernährung“ bei der die Kinder Lebensmittel einmal anders entdecken konnten.

Besonderen Spaß hatten die Kinder auch bei der Hundetherapie. Frau Vogg kam in regelmäßigen Abständen mit ihrem Therapiehund zu den MiKi Kindern und diese lernten viel über die

Zusammenarbeit und das Zusammenspiel von Kind und Hund.

Nach der Auszeichnung als Landespreisträger Bayern der Town und Country Stiftung des Jahres 2021 wurde das MiKi Projekt automatisch für den Deutschen Engagementpreis 2022 in der Kategorie Publikumspreis nominiert. In dieser Abstimmung belegte unser MiKi Projekt den guten Platz 173 von 463 Bewerbern. Das macht uns stolz. Im September haben wir drei neue Kinder aufgenommen, die sich schon in kurzer Zeit hier wohlfühlen und ihre Ideen einbringen.

Größter Meilenstein war die Zusage des Rotary-Clubs Kempten, die Kosten des Projektes ab Juni 2022 mit einer monatlichen Spende in Höhe von 3.000,00 Euro zu tragen. Damit ist die Finanzierung des Projektes über mehrere Jahre gesichert.

Sehr stabil war die Mitarbeit unserer Ehrenamtlichen, die trotz Corona kontinuierlich im MiKi mitarbeiteten. Die neu hinzugekommenen Ehrenamtlichen haben sich gut eingearbeitet und konnten eine gute Beziehung zu den Kindern aufbauen. Sie bringen auch zunehmend ihre Ideen mit ein oder haben Vorschläge für die Freizeitgestaltung am Nachmittag. So wird das Projekt weiterentwickelt und bleibt lebendig. Wir hoffen, sie bleiben uns lange erhalten.



Der Kontakt zur Fürstenschule fand wieder regelmäßig statt, zum Teil per Telefon, aber auch Gespräche mit den entsprechenden Klassenleiterinnen persönlich in unserer Einrichtung. Auch die Sozialarbeiterin stellte sich bei uns vor und in einem längeren Gespräch konnte ein produktiver Austausch stattfinden.

Im Dezember besuchten wir mit den Kindern in der Krypta der Basilika St. Lorenz die Ausstellung der Bründl Krippe. Frau Wollmann vom Krippenverein führte die Miki Kinder sehr kindgerecht und kurzweilig durch die Ausstellung. Die Kinder waren sehr interessiert und stellten viele Fragen.

Für das kommende Jahr, hoffen wir auf die Fortsetzung unserer kontinuierlichen Arbeit mit den Kindern.

Kornelia Ebert

Marlene Krista

Elternfrühstück „Raus aus der Isolation – rein in den Austausch mit anderen Eltern“



Unter dem Motto „*Raus aus der Isolation- rein in den Austausch mit anderen Eltern*“ wurde beim Kinderschutzbund Kempten von April bis Dezember 2022 wöchentlich -außer in den Ferien - am Donnerstagvormittag von 9.30 bis 11.00 Uhr ein Elternfrühstück angeboten.

Eltern mit Säuglingen und Kleinkindern bis zu drei Jahren wurden ermuntert, im kleinen, entspannten Rahmen wieder Kontakte aufzunehmen, sich zu begegnen und auszutauschen und von einer erfahrenen Fachkraft, Erziehungs- und Beziehungs-relevante Impulse mit in ihren Familienalltag zu nehmen.

Das Landratsamt Oberallgäu finanzierte dieses Angebot, befristet bis 31.12.2022) im Rahmen des Programms „Aufholen nach Corona“.

21 Mütter, eine Großmutter und 3 Väter (davon 2 Partner) mit ihren 28 Kindern nahmen am Frühstück teil – einer multikulturellen und lebhaften die Gruppe! Aus den Begegnungen entstanden weiterführende Kontakte und Freundschaften, so dass das Ziel „Hilfe zur Selbsthilfe“ voll und ganz erreicht wurde.

Das Elternfrühstück wird auch in 2023 weitergeführt – „*Kaffee, Kontakte, Kinderspaß*“– *rein in den Austausch mit anderen Eltern*“. Es wird geleitet von zwei pädagogischen Fachkräften und wurde auf Mittwochvormittag verlegt.

Zitat einer Mutter

„Mir hat gut gefallen, mich mit anderen Müttern auszutauschen und neue Mamas kennen zu lernen, auch aus anderen Kulturen. Ich hoffe, das Elternfrühstück geht weiter.“

Luise Steinmetz



Nachdem das Hebammennetzwerk Kempten-Oberallgäu im Jahr 2020 seine Arbeit aufgenommen hat, die technische Ausstattung angeschafft wurde und auch die zweite Stelle im Projekt besetzt werden konnte, lief die Arbeit im Jahr 2021 auf Hochtouren. Die Datenbankeingabe für das hebammenspezifische Vermittlungsprogramm wurde abgeschlossen, so dass eine solide Arbeitsbasis geschaffen wurde. Entgegen dem Bundestrend gab es im letzten Jahr im Raum Kempten-Oberallgäu einen deutlichen Geburtenzuwachs (plus 6,5 Prozent im Vergleich zum Vorjahr) und die Arbeit des Netzwerkes war stark nachgefragt. 537 Anfragen, davon 436 über Telefon, der Rest per Mail erreichten das Netzwerk im letzten Jahr. Der überwiegende Teil betraf die Hebammensuche der

Schwangeren, sowie deren Betreuung in Wochenbett, Schwangerschaft und Geburt. Auch Informationen zu verschiedenen Kursangeboten waren im Fokus. Das Netzwerk leistet bei anfragenden Frauen viel Aufklärung- und Beratungsarbeit. Dadurch dass diese Aufklärungsarbeit über Leistungen und Angebote der Hebammen vom Netzwerk übernommen wird, werden die Hebammen entlastet. Das Hebammennetzwerk ist die Informationsplattform für Hebammen der Region zu den Themen Corona, Hygienevorschriften, Weiterbildungen und Vertretungen. Ab Oktober 2021 konnte erstmals ein Bereitschaftsdienst für die Feiertage organisiert werden. Auch Urlaubsvertretungen und Fortbildungen organisiert das Netzwerk. Die Bündelung der Anfragen verschafft den Hebammen mehr Freiraum sowie freie Kapazitäten aufgrund der effektiven Vermittlung.

Ingrid Notz, Hebamme

Danke!



Geld- und Sachspenden:

Jedes Jahr erreichen uns dankenswerter Weise viele kleinere Geld- und Sachspenden. Die meisten dieser Spender möchten nicht genannt werden. Wir möchten uns auf diesem Weg herzlich für jede Art der Unterstützung bedanken. Alle Beiträge - egal wie groß oder klein - unterstützen uns in unserer Arbeit und sichern den Fortbestand sowie die Weiterentwicklung der einzelnen Projekte.

Auch mit kleinen Beiträgen Gutes tun!

Die Möglichkeit bietet sich den Kunden bei Pur Natur und BioMercato seit die Pfandautomaten mit unseren Spendenboxen versehen wurden.

VORSTANDSSITZUNGEN FANDEN STATT:

2022

19. Januar

23. Februar

06. April

29. Juni

14. September

25. Oktober

MITGLIEDERVERSAMMLUNG

19. Mai

MITGLIEDSCHAFTEN 2021

Mitglieder Gesamt

136 -Stand Dez. 2022

Eintritte: 3

Austritte: 3

5 Jahre:

Gil, Carlos
Haas, Barbara
Hippin, Kerstin
Hoppe, Idalina
Roth, Cornelia
Roth, Philipp, Dr.
Steinmetz, Luise

10 Jahre

Bussens, Nele
Diepolder, Margit
Haginger, Rudolf
Kibler, Andreas
Kienle, Simone
Neyer, Irene

15 Jahre

Greither, Simone
Rietzler, Annette
Sekiraca, Hanife
Vogler, Getrud

20 Jahre

Yelmaz, Elisabeth

45 Jahre:

Hellbrügge-Bahl, Monika
Lehmann, Waltraud
Möslang, Rosemarie
Rupp, Ulla

Was war sonst noch



Auch das gehört dazu



Wir werden mit Hilfe von Rotary mobiler



Unser tatkräftiges Team - seit 4' Jahren in Kempten aktiv



Erhielten für ihren unermüdlichen Einsatz die Ehrenamtskarte



Freundschaft ohne Worte